

Ein halbes Jahrhundert lang aktuell

Als die Baugenossenschaft Familia vor 50 Jahren gegründet wurde, zählte der Kanton Zug halb so viele Einwohnerinnen und Einwohner und rund einen Drittel der Arbeitsplätze. Der Wohnflächenbedarf der Leute war deutlich niedriger. Doch bereits damals gestaltete sich die Suche nach einer erschwinglichen Wohnung, besonders für Familien und für Personen mit bescheidenem Einkommen, als schwierig. Diese Tatsache war Ausgangspunkt und Antrieb für die Gründungsväter, die Baugenossenschaft Familia zu gründen. Zur gleichen Zeit wurden auf politischer Ebene die Weichen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus gestellt. Dank dem Entgegenkommen der Korporation Zug beim Landkauf, der Darlehen der Zuger Kantonalbank sowie der christlich-sozialen Krankenkasse und mit den Kapitalzinszuschüssen des Bundes, des Kantons und der Stadt konnten die ersten Wohnungen der Baugenossenschaft Familia an der Ibelstrasse realisiert werden.

Tatkraft, Zuversicht und Begeisterungsfähigkeit sind bis heute Triebfeder geblieben. Dieses Modell der Privatinitiative, flankiert durch staatliche Massnahmen, ist seit jeher im Kanton Zug - weit über den Bereich des Wohnungsbaus hinaus - ein Erfolg versprechendes Modell. Wenn heute der Ruf nach staatlichen Interventionen im Wohnungsmarkt wiederum verstärkt ertönt, so kann uns die Historie der erfolgreichen und bedeutenden Baugenossenschaft Familia Folgendes aufzeigen: Wir benötigen keine staatlichen Einschränkungen der Eigentumsfreiheit; sie hemmen die private Initiative. Vielmehr ist das von der Baugenossenschaft Familia seit 50 Jahren praktizierte, funktionierende Zusammenwirken verschiedener Partner für die Zukunft prädestiniert. Das Bekenntnis, das am Anfang des allerersten Jahresberichts der Genossenschaft stand, ist weiterhin gültig: *«Jede Zusammenarbeit trägt Früchte, und in einem Gemeinwesen soll man diese Tugend besonders pflegen!»* Dieser Grundsatz steht nach wie vor im Zentrum, und der Kanton ist bestrebt, dieses Modell weiter zu fördern.

Ich danke den Verantwortlichen der Familia für ihr nachhaltiges Engagement zum Wohle der Zuger Bevölkerung und gratuliere zum 50-jährigen Jubiläum! Ich wünsche Ihnen, dass die Baugenossenschaft Familia die aktuellen Herausforderungen für den Zuger Wohnungsmarkt im Sinne ihres Leitgedankens so erfolgreich fortführt.

Regierungsrat Matthias Michel, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Zug